

Neue MWST-Nummer

© Copyright 01.12.11, InfoCom

Ab dem 1. Januar 2011 wird jedem Unternehmen eine Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) zugeteilt. Sie sollten bereits im Besitz Ihrer UID sein (z.B. CHE-123.456.789). Zusammen mit dem Zusatz „MWST“ bildet diese UID die neue MWST-Nummer, die die 6-stellige Nummer ablöst.

Beispiel einer neuen MWST-Nummer: **CHE-123.456.789 MWST**

Ab sofort können Sie auf Ihren Rechnungen die neue MWST-Nummer verwenden. Spätestens ab dem 01.01.2014 müssen Sie die neue MWST-Nummer verwenden. Hingegen entfällt nach dem neuem Mehrwertsteuergesetz die Aufzeichnungspflicht der MWST-Nummern von Lieferanten.

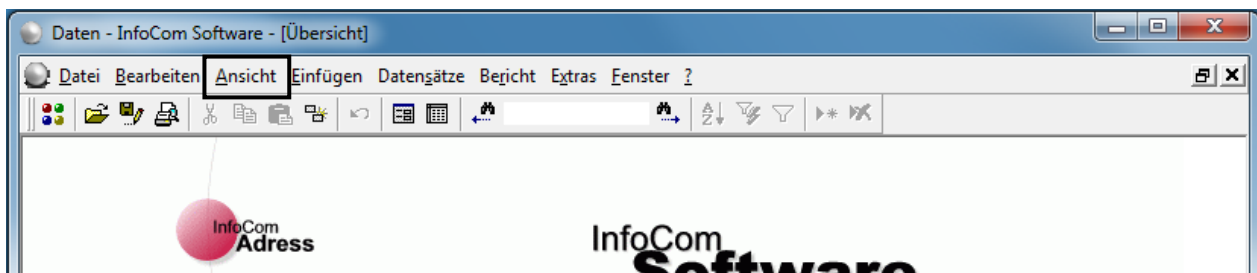
Dieses Dokument beschreibt, wie Sie die neue MWST-Nummer in der InfoCom Software einführen.

InfoCom Faktura

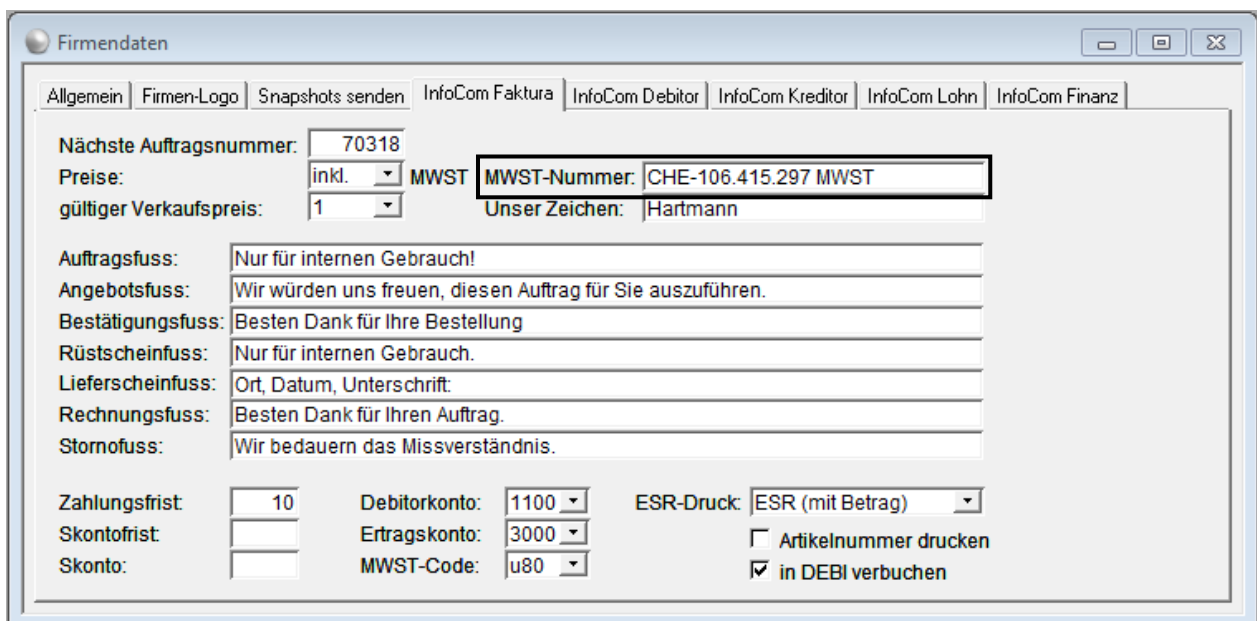
Falls Sie InfoCom Faktura einsetzen, müssen Sie in den Firmendaten lediglich die neue MWST-Nummer einsetzen.

Um die neue MWST-Nummer zu erfassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie InfoCom Software.



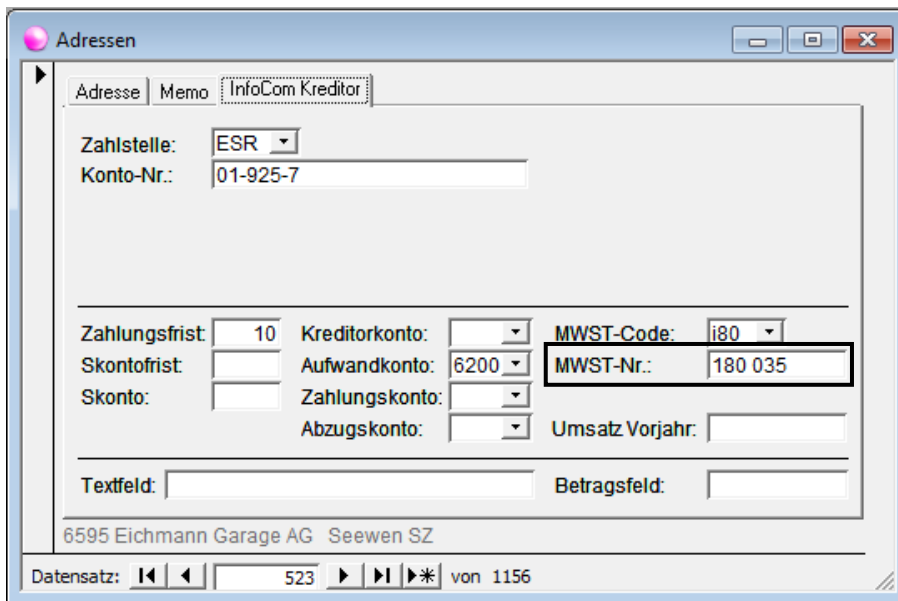
2. Wählen Sie den Befehl ANSICHT FIRMENDATEN.
3. Gehen Sie zum Register INFOCOM FAKTURA.



4. Geben Sie im Feld MWST-NUMMER Ihre neue MWST-Nummer ein.
5. Beenden Sie InfoCom Software.

InfoCom Kreditor

Mit InfoCom Kreditor ist es grundsätzlich möglich, bei jeder Lieferantenadresse die MWST-Nummer des Lieferanten zu erfassen.



Adressen

Adresse Memo InfoCom Kreditor

Zahlstelle: ESR
Konto-Nr.: 01-925-7

Zahlungsfrist: 10 Kreditorkonto: MWST-Code: i80
Skontofrist: Aufwandkonto: 6200 MWST-Nr.: 180 035
Skonto: Zahlungskonto: Abzugskonto: Umsatz Vorjahr:

Textfeld: Betragfeld:

6595 Eichmann Garage AG Seewen SZ

Datensatz: 523 von 1156

Das Feld MWST-NR. ist allerdings zu klein, um eine neue MWST-Nummer aufzunehmen.

Da gemäss dem neuem Mehrwertsteuergesetz die Aufzeichnungspflicht der MWST-Nummern von Lieferanten entfällt, verzichten wir auf die Vergrößerung dieses Feldes (damit wird für Sie kein Update nötig).